



öffentlich

Betreff:

Wiedereinrichtung des Radweges in der Friedrich-Engels-Straße neben Freiland

Einreicher: Fraktion DIE LINKE

Erstellungsdatum 07.07.2015

Eingang 922:

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
09.09.2015	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den seinerzeit zum Zweck der Errichtung von Straßenleuchten in der Friedrich-Engels-Straße neben dem Gelände des Freiland beseitigte Radweg wieder herstellen zu lassen.

Dieser Radweg ist am Rande der Grünfläche etwa genau dort wieder anzulegen, wo er sich bereits befunden hat.

Über den Stand der Umsetzung des Auftrages ist die Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung am 04. November 2015 zu informieren

gez. Dr. Hans-Jürgen Scharfenberg
Fraktionsvorsitzender

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Als Grund für die Wegnahme des Radweges wurde die Notwendigkeit angegeben, anders die Leuchten nicht errichten zu können. Nun zeigt sich, dass die Leuchten unmittelbar am Rand der Fahrbahn errichtet worden sind und der Platz, wo der Radweg vorher war, weiterhin frei ist und für den Radweg am Rande der Grünfläche zu Verfügung steht. Weil die Fahrbahn in diesem Bereich relativ eng und kurvig ist, bietet der Radweg in der Nebenanlage an dieser Stelle eine höhere Sicherheit für Fahrradfahrer und senkt das Unfallrisiko auf der Fahrbahn.

Darum ist die bereits damals zugesagte Wiedereinrichtung des Radweges an seiner ursprünglichen Stelle in diesem Teil der Friedrich-Engels-Straße sinnvoll und vorteilhaft und nun umzusetzen.